

# Rendezvous mit Entwicklungspotenzial

**Das „Rendezvous der Besten“ hat sich verändert. An Attraktivität hat es jedoch auch in seiner 15. Auflage nicht verloren – ganz im Gegenteil. Zu den diesjährigen Vorentscheiden hatten sich insgesamt 42 Gruppen angemeldet. 16 von ihnen qualifizierten sich für das Landesfinale am 23. Juni in Braunschweig. Und was Jury und Zuschauer bei allen drei Veranstaltungen zu sehen bekamen, könnte hochkarätiger und beeindruckender nicht sein. Die Bewertungen waren dementsprechend nicht immer einfach (Ergebnisse Landesfinale auf Seite 7).**

Besonders auffällig ist das über die Jahre immer weiter angestiegene Leistungsniveau der Showgruppen. Selbst diejenigen, die sich zum ersten Mal für einen der Vorentscheide angemeldet hatten, überzeugten mit einer einzigartigen Kreativität, spektakulären turnerischen Elementen und fantasievollen Kostümen. „Die neuen Gruppen orientieren sich vor allem am Niveau der erfahrenen Gruppen“, sagt Frederik Riebling, der sich um die organisatorische Leitung des Showgruppenwettbewerbs kümmert. Dabei rücke der Show-Aspekt immer weiter

besonders groß ist. So hat die Gruppe „Showtime“ vom TV Gehrde es bei ihrer ersten Teilnahme nicht nur direkt ins Landes- und Bundesfinale geschafft, sondern darf darüber hinaus am 31. Dezember in Hannover das Feuerwerk der Turnkunst eröffnen. Ein grandioser Senkrechtstart!

## „Vorführung mit Beratung“ – eine Chance für den Nachwuchs

Doch der Weg hin zu solch einem Erfolg ist nicht ganz einfach. Viele Showgruppen – vor allem diejenigen, die aus kleineren Vereinen

„Vorführung mit Beratung“ anmelden. Im Anschluss an ihren Auftritt werden sie von den NTB-Show- und Choreografie-Experten eingehend beraten. Diese Beratung ist eine Chance für Nachwuchsgruppen, sich unter realen Showbedingungen ein Bild von ihrer eigenen Leistung zu machen, Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln, von anderen Gruppen zu lernen und dann auch noch konkrete Tipps und Vorschläge für die Weiterentwicklung ihrer Choreografie zu bekommen. Und das Angebot wird bereits gut angenommen. Insgesamt sechs Vereine hatten sich bei den



in den Mittelpunkt. „Früher wurde viel klassisches Gerätturnen gezeigt, doch die Choreografien entwickeln sich immer stärker zu einer turnerisch und akrobatisch erzählten Geschichte.“ Auf Musik, Licht und die Bühnenbilder werde dabei immer größeren Wert gelegt.

Dass auch neue Gruppen sich bereits auf einem hohen Niveau präsentieren, liegt daran, dass der Anreiz, sich über das „Rendezvous der Besten“ für einen Auftritt als Lokalgruppe beim Feuerwerk der Turnkunst zu qualifizieren,

kommen – scheuen sich oftmals davor, sich für einen der Vorentscheide anzumelden. Sie haben Zweifel, ob sie „im Konzert der Großen“, wie beispielsweise mit der seit vielen Jahren besonders erfolgreichen „New Power Generation“ vom Oldenburger Turner-Bund oder den „Green Spirits“ der TSG Hatten-Sandkrug, mithalten können. Um diese kleinen Vereine zu einer Teilnahme zu ermuntern, wurde im vergangenen Jahr eine neue Kategorie eingerichtet. Seitdem können sich Vereine quasi außer Konkurrenz für eine

beiden Vorentscheiden für diese Kategorie angemeldet. „Es ist einfach toll, wenn die Gruppen zeigen, was sie können und sich durch die Beratung oftmals enorm weiterentwickeln“, freut sich Ture Schilbach, der sich die Aufgaben in der organisatorischen Leitung mit Frederik Riebling teilt. Selbstverständlich hat aber auch jede andere Gruppe im Anschluss an den Wettbewerb die Möglichkeit, sich durch fachkundige Experten beraten zu lassen.



# Rendezvous der Besten

## Das Potenzial erkennen

Grundsätzlich geht es in den Beratungen darum, speziell auf die Gruppe zugeschnittene Tipps zu geben. Das kann bei der einen eine Empfehlung zu mehr Akrobatik, bei der anderen zu mehr Tanz sein. Manchmal müssen auch nur Kleinigkeiten verändert werden, um dem gesamten Auftritt das gewisse Etwas zu verleihen. Größere Anpassungen könnten sein, aktuelle Trends aufzugreifen oder eben auch einmal etwas zu integrieren, das nicht alle anderen schon machen. Moderne Elemente könnten beispielsweise dazu beitragen, Nachwuchs aus dem eigenen Verein für ein Mitwirken in der Gruppe zu begeistern. Hauptaufgabe der Showexperten und Ziel der Beratung ist es in jedem Fall aber, das Potenzial der Gruppen zu erkennen und ihnen mit Tipps die Chance zu geben, sich weiterzuentwickeln.

Vielleicht ist es diesem Beratungsangebot geschuldet, vielleicht aber auch dem allgemeinen Trend in den Vereinen. Fest steht: Aktuell wird das „Rendezvous“ wieder vielfältiger, die Gruppen beziehen neben der Akrobatik wieder mehr Tanz in ihre Choreografien ein. Akribisch erarbeiten sie in unzähligen Übungsstunden immer neue Darbietungen. Das einzigartige Gemeinschaftsgefühl und eine gelungene Vorführung sind schließlich der Lohn für den Trainingsfleiß. „Die Gruppen genießen einfach die familiäre Atmosphäre in den Hallen, fiebern mit den anderen mit und geben sich gegenseitig Unterstützung“, sagen Riebling und Schillbach unisono. Ein Phänomen, das zeigt, worauf es beim „Rendezvous der Besten“ eigentlich ankommt: auf ein gemeinschaftliches Erlebnis – ein Merkmal, das diesen Showgruppenwettbewerb für jeden einzelnen Teilnehmer unvergesslich macht.

HEIKE WERNER



Fotos: Felix Kuntoro



# TuS Westerloy: Senkrechtstart mit Folgen

„Die Mädels wollten direkt in die Bewertung einsteigen“, erinnert sich Andrea Piepho und kann es noch immer kaum glauben, was ihrer 30-köpfigen Showakrobatik-Gruppe „Confianza“ da zuletzt beim „Rendezvous der Besten“ widerfahren ist. Erst seit einem Jahr existiert die Showgruppe in dieser Form. Und schon hat die Jury ihr beim Vorentscheid in Osnabrück das Prädikat „Ausgezeichnet“ verliehen. Ein Erfolg, der unerwarteter nicht hätte kommen können.



Nur knapp am Landesfinale vorbei: „Confianza“ vom TuS Westerloy



Andrea Piepho mit einer ihrer Turnerinnen beim Training

Fotos: D. Riebling, privat, Felix Kuntoro, Titelfoto: D. Riebling

„Schon bei der Beurteilung während der Pause waren wir überrascht, wie gut wir durch die Regisseurin des ‚Feuerwerk der Turnkunst‘, Heidi Aguilar, bewertet wurden“, sagt die Übungsleiterin. Als es dann bei der Siegerehrung das „Ausgezeichnet“ gab, „sind alle erstmal ausgeflippt“. Dass sie damit nur ganz knapp an einer Teilnahme am Landesfinale vorbeigerutscht sind, ist auf keinen Fall ein Misserfolg. Im Gegenteil: Mit einem „Gut“ oder „Sehr gut“ wären die jungen Showakrobaten und ihre Trainerin vollkommen zufrieden gewesen. Schließlich konnten sie überhaupt nicht einschätzen, wie gut sie im Vergleich überhaupt sind. „Gruppen, wie die New Power Generation aus Oldenburg oder die Green Spirits aus Sandkrug arbeiten unglaublich professionell, da können wir gar nicht mithalten.“

Entstanden ist „Confianza“ aus der Abteilung Gerätturnen. „Wir hatten 2017 plötzlich einen so großen Zulauf, dass wir die Gruppe teilen mussten. Und nachdem wir uns dann im vergangenen Jahr das ‚Rendezvous der Besten‘ in Hatten-Sandkrug angeschaut hatten, wollten die Mädchen unbedingt auch mal teilnehmen“, erzählt Andrea Piepho. Doch aller Anfang war schwer, viele Fragen tauchten auf. Wie entwickelt man eine Choreografie? Welche Musik wählt man aus? Wie funktionieren eigentlich die Würfe, und wie fängt man die Turnerinnen sicher wieder auf? „Leider gibt es vor allem für Wurftechniken und Hebungen keine Lehrgänge, sodass wir uns Vieles im Internet angeschaut haben“, bedauert die Übungsleiterin. Doch weil aus ihren Mädchen eine über die Jahre eng zusammengewachsene Gruppe geworden ist, in der viel Vertrauen herrscht, haben alle die Choreografie und die Techniken zusammen erarbeitet. Da lernen die Sieben- ganz viel von den 21-Jährigen, und es macht ihnen einen riesengroßen Spaß.

Nach dem Senkrechtstart beim ‚Rendezvous‘ wächst die Motivation der Gruppe ins Unermessliche. „Schon zwei Tage nach dem Vorentscheid haben wir angefangen, eine neue Musik auszusuchen“, erzählt Andrea Piepho. Denn der Wunsch für 2020 steht natürlich schon fest: das Landesfinale darf es gerne sein. „Dabei hätte ich vor Wochen nicht den Gedanken gehegt, jemals beim Landesfinale dabei zu sein.“ Dass das nun erreichbar sein könnte, dafür sorgt schon allein der große Tatendrang der Mädchen. „Ausgezeichnet“ ist schließlich die Bestätigung dafür, „dass wir gar nicht so schlecht sind“. Mit der gesammelten Erfahrung, dem gewachsenen Selbstbewusstsein und dem Wissen um die Abläufe beim Showgruppenwettbewerb, können die jungen Akrobatinnen künftig viel mehr Ausstrahlung zeigen. Das alles zusammen mit den Tipps, die sie von Heidi Aguilar bekommen haben und an deren Umsetzung sie in ihrer neuen Choreografie arbeiten werden, lassen die Hoffnung wachsen, vielleicht wirklich bald eine Stufe höher zu klettern. „Unsere Erfahrung zeigt, dass auch kleine Vereine beim ‚Rendezvous‘ eine Chance haben, durchzustarten und ein gutes Prädikat zu bekommen. Deshalb kann ich eine Teilnahme jedem nur empfehlen – nicht zuletzt durch die Chance, sich erst einmal in der Kategorie ‚Vorführung mit Beratung‘ anzumelden“, sagt Andrea Piepho.

HEIKE WERNER

## Info

Der TuS Westerloy ist ein Turn- und Sportverein in der Nähe von Westerstede mit etwa 800 Mitgliedern. 300 davon sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Die Showakrobatikgruppe hat sich 2017 aus dem klassischen Gerätturnen entwickelt. Die Gruppe „Confianza“ besteht aus 30 Turnerinnen zwischen sieben und 21 Jahren.

[www.tuswesterloy.info](http://www.tuswesterloy.info)



# Rendezvous der Besten

## Ergebnisse vom Landesfinale

23. Juni 2019 in Braunschweig

Verein	Gruppenname	Prädikat	Bundesfinale	Kategorie
TSG Hatten-Sandkrug	Green Spirits	Hervorragend	X	Tuju-Stars
TV Gehrde	Showtime	Hervorragend	X	Tuju-Stars
VfL Lüneburg	Viva-NoNames	Hervorragend	X	Rendezvous der Besten
TV Uelzen	Hearts on Fire	Hervorragend	X	Rendezvous der Besten
SC Melle 03	Screbel Dance & Trix	Hervorragend	X	Rendezvous der Besten
ARS SALTANDI	ARS SALTANDI Company	Hervorragend	X	Rendezvous der Besten
Oldenburger Turnerbund	New Power Generation	Hervorragend	X	Rendezvous der Besten
TuS Blau Weiß Lohne	Akrolohnikas	Hervorragend	X	Rendezvous der Besten
TV Bunde	AKEITU	Ausgezeichnet		Tuju-Stars
Sport-Club Langenhagen	Flying Sparkles	Sehr Gut		Tuju-Stars
TSG 07 Burg Gretesch	Super Jumpers	Ausgezeichnet		Rendezvous der Besten
TuSpo Weende	Skill	Ausgezeichnet		Rendezvous der Besten
VfL Lüneburg	VivaManiacs	Ausgezeichnet		Rendezvous der Besten
Turn-Klubb zu Hannover	Three 60 Company	Ausgezeichnet		Rendezvous der Besten
Unicycle Team Harpstedt		Ausgezeichnet		Rendezvous der Besten
MTV Treubund Lüneburg	funny skippers	Sehr Gut		Rendezvous der Besten

